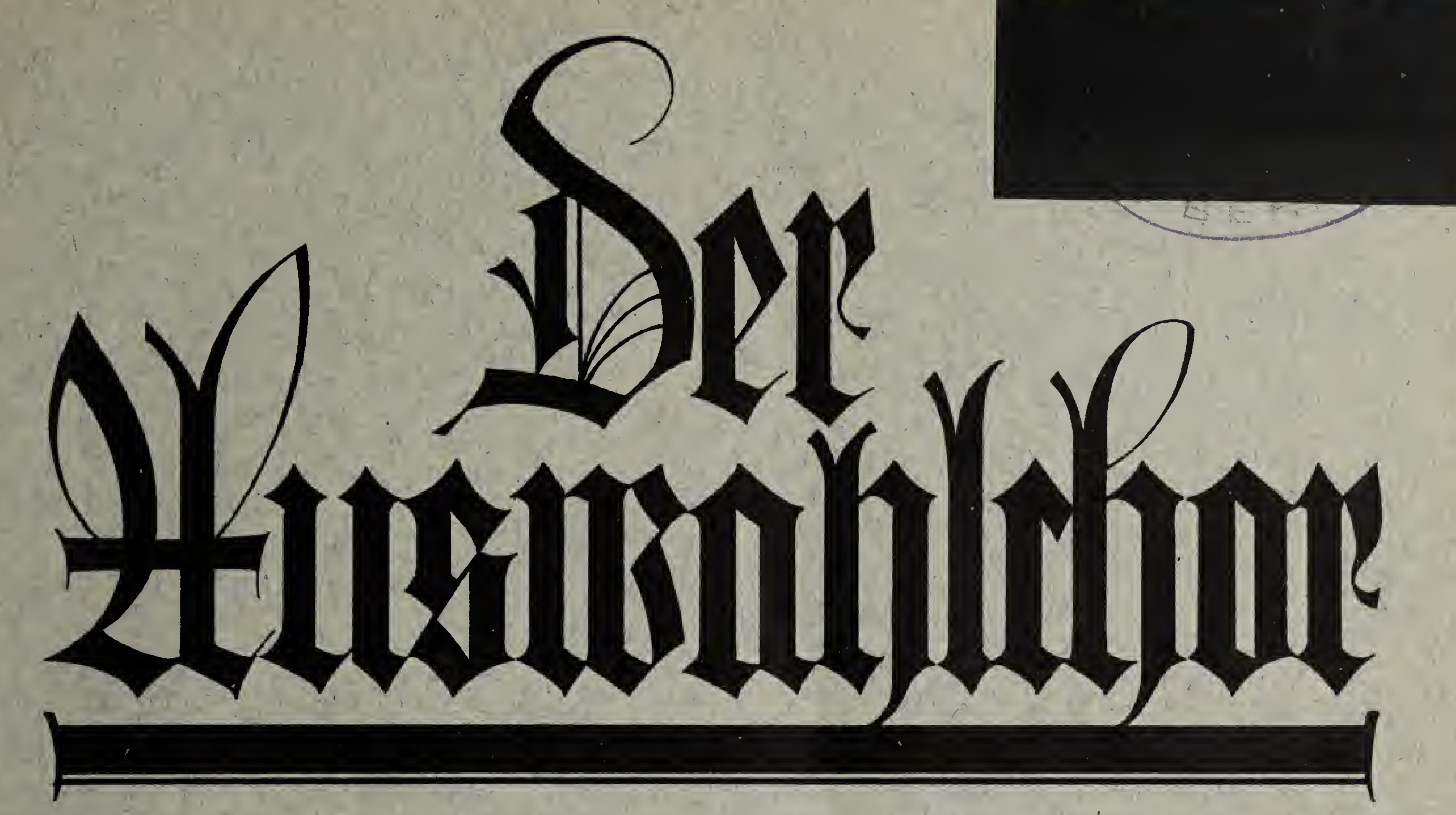



Sammlung alter und neuer Meisterchöre für Chorvereine, Kirchenchöre und Auswahlchöre höherer Schulen

herausgegeben von

Prof. Heinrich Martens und Dr. Richard Münnich

# Nr. 4

Ludwig Senfl

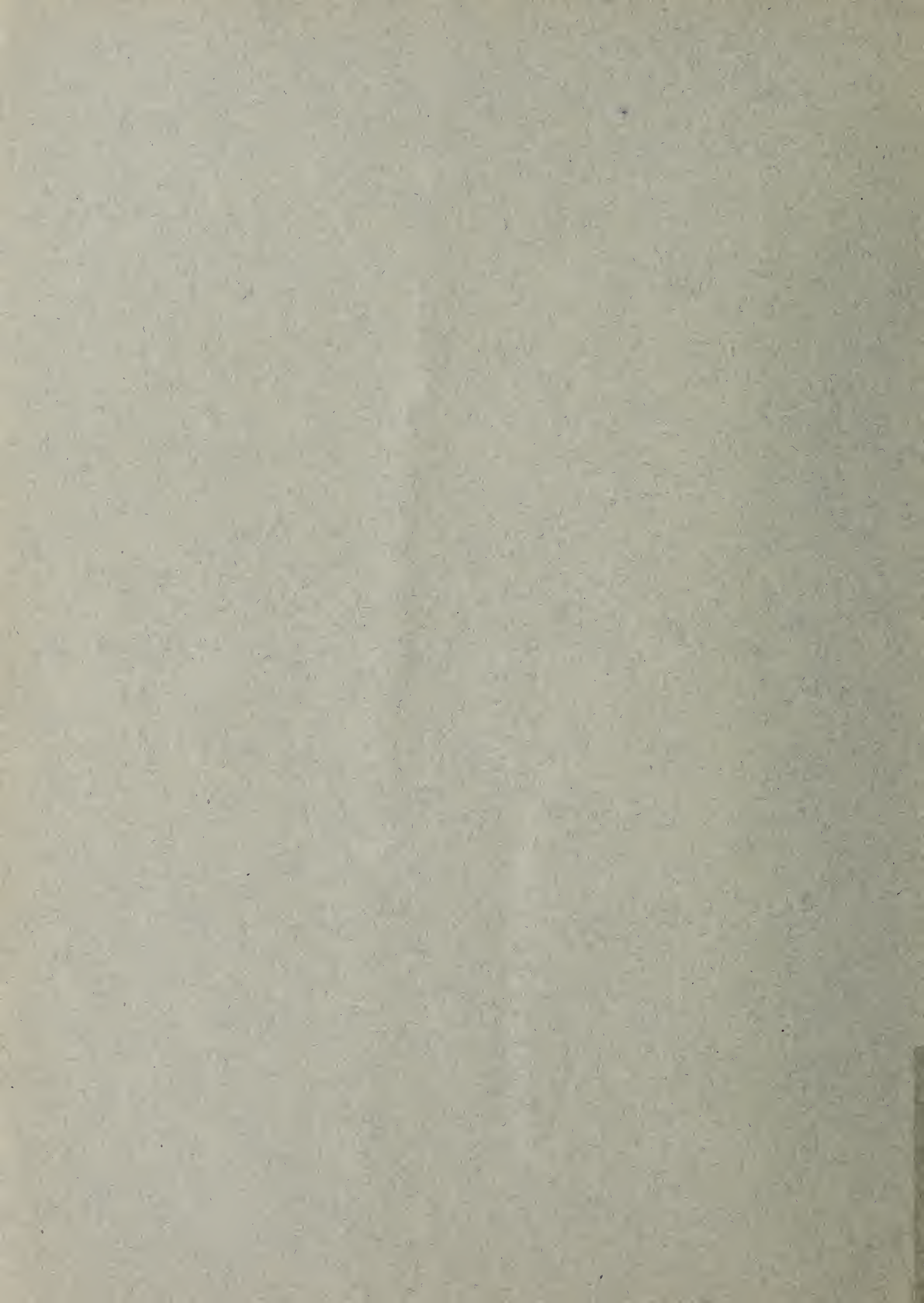
# Die sieben Worte am Kreuz

*

Partitur für gemischten Chor

*

Verlag von Moritz Schauenburg K·G / Lahr (Baden)



# Der Auswahlchor

herausgegeben von

Professor Heinrich Martens und Dr. Richard Münnich

## Nr. 4

Ludwig Senfl

# Die sieben Worte am Kreuz

bearbeitet von Fritz Piersig

Verlag von Moritz Schauenburg, K.G. / Lahr (Baden)

# VORWORT

Die sieben Worte am Kreuz sind mehrfach Gegenstand musikalischer Kunstgestaltung gewesen. Gegenüber Haydns stimmunghafter Vertonung im Stil der Wiener Klassik und Heinrich Schütz' ausdeutendem Oratorium im Gewande des Frühbarock wird hier erstmals die Komposition des großen Meisters der deutschen Renaissance für die Praxis vorgelegt. Mit der Durchführung des alten geistlichen Liedes steht Ludwig Senfl volkskirchlicher Gebundenheit am nächsten, sein Variationszyklus aus neun gedrungenen Sätzen verkörpert echtes Wir-Gefühl. Wechselnde Bearbeitung der Kernweise, zumal in Kanons, schafft der Passionsbetrachtung einen strengen Rahmen, ein fünfstimmiger Satz krönt das meisterliche Bauwerk.

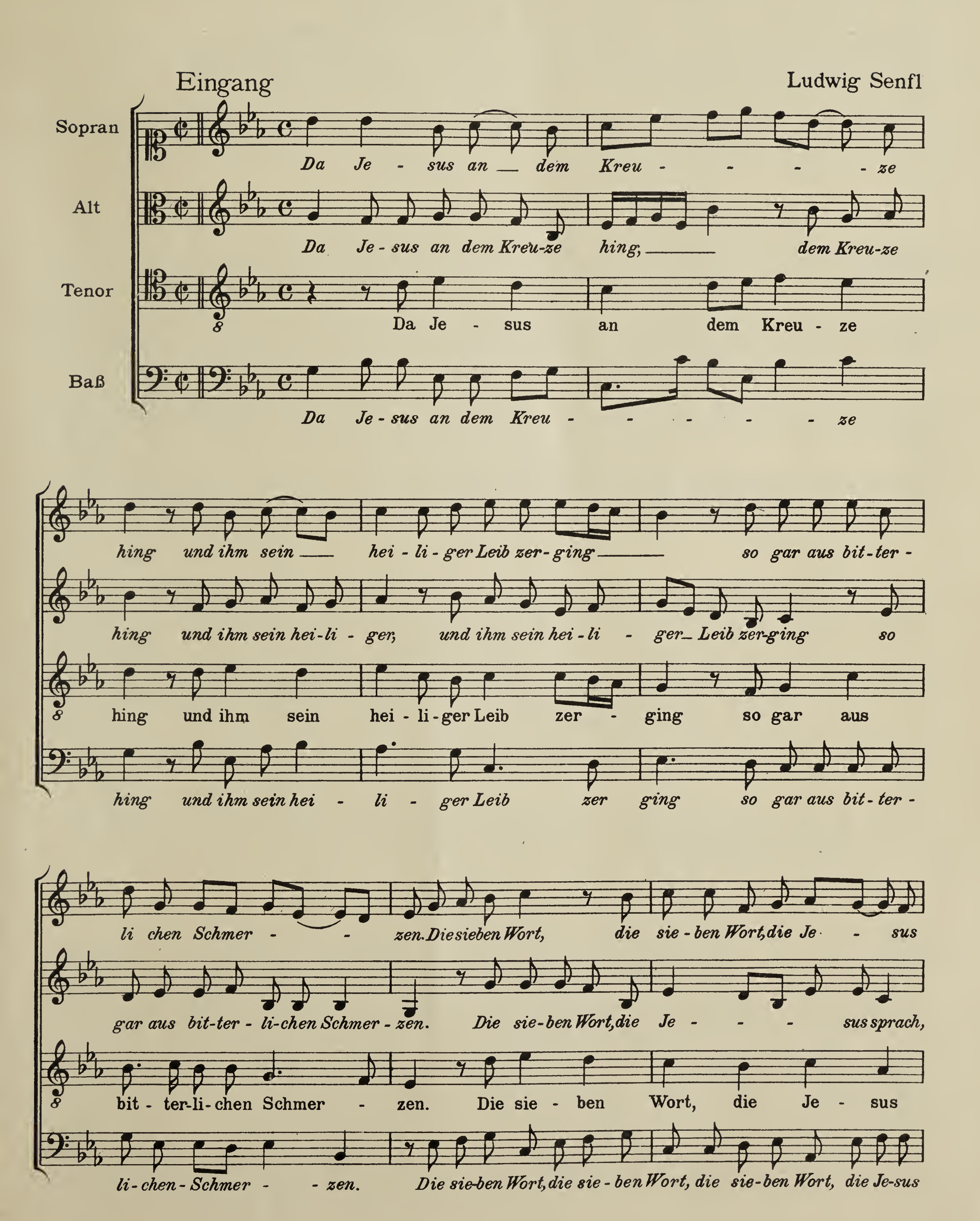
Die gegebene Aufführungsweise ist die durch Chor. Senfl rechnete gewiß mit der Verstärkung aller Stimmen, besonders aber derjenigen, die den Cantus firmus bringen, durch Streich- oder Blasinstrumente. Bei kleinerer Besetzung, oder um strophenweise abzuwechseln, wäre es auch stilecht, nur den Cantus firmus, soweit er den Text vollständig bringt, und seine strenge Imitation vom Chor oder von Einzelstimmen singen zu lassen und die Kontrapunkte (Textunterlegung kursiv) instrumental auszuführen. Jedenfalls wird es sich empfehlen, die Kernweise dynamisch deutlich hervorzuheben.

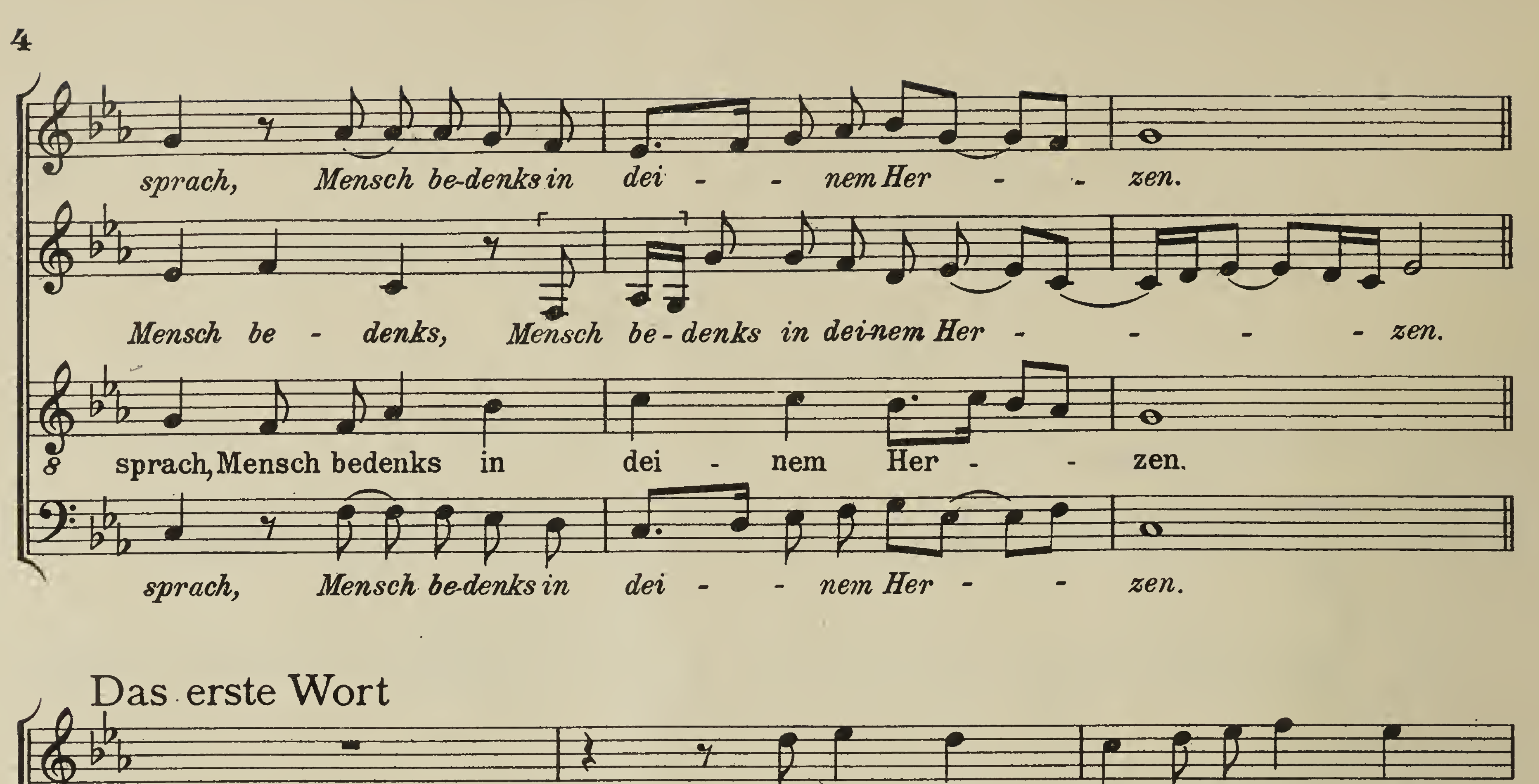
Trotzdem das ganze Werk bereits um eine kleine Terz transponiert wurde, ergibt sich aus der Umdeutung des Altus von falsettierender Männerstimme zu tiefer Frauen- oder Knabenstimme einige Male die Notwendigkeit, eine Versetzung in die obere Oktave vorzunehmen. Ein *) im Alt gibt an, daß hier ohne wesentliche Störung der Linie statt f das $f^1$ eintreten kann, an anderen Stellen können die durch ⌈ ⌉ eingefaßten Noten eine Oktave höher gesungen werden. Im zweiten Takte des dritten Wortes ist das f schon durch $c^1$ zu ersetzen. Im Schulchor müßte, falls der II. Tenor durch Violinen gespielt wird, das f transponiert werden. Besonders für Schulchöre dürfte es ratsam sein, im fünften Wort den Baß I durch einige Tenöre zu verstärken und im Beschluß den Tenor II vielleicht zur Hälfte mit Altisten zu besetzen.

BERLIN, im Februar 1929
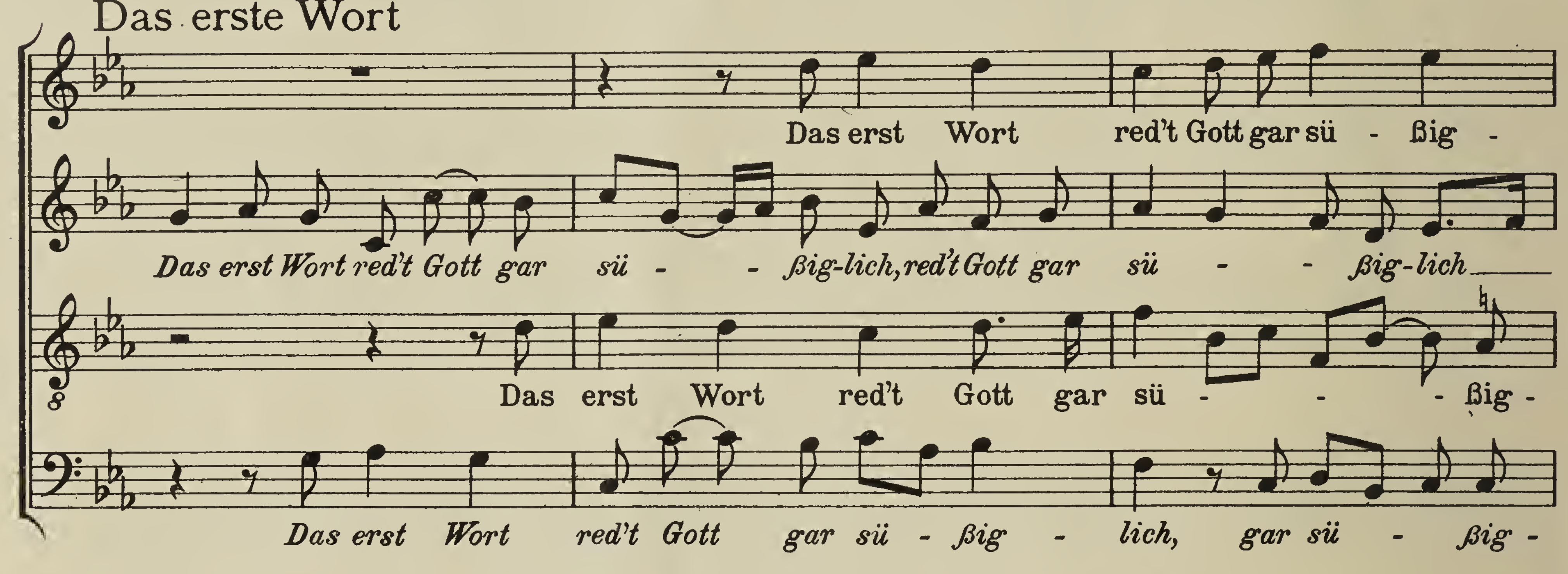
Dr. FRITZ PIERSIG
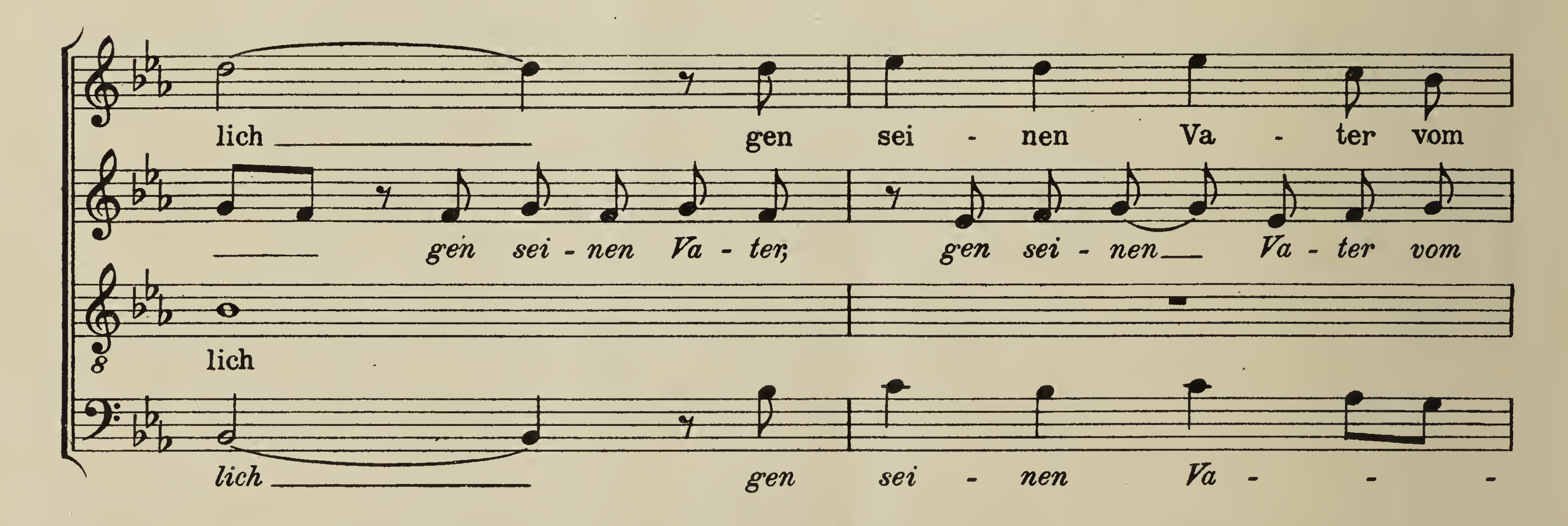
# Die sieben Worte am Kreuz
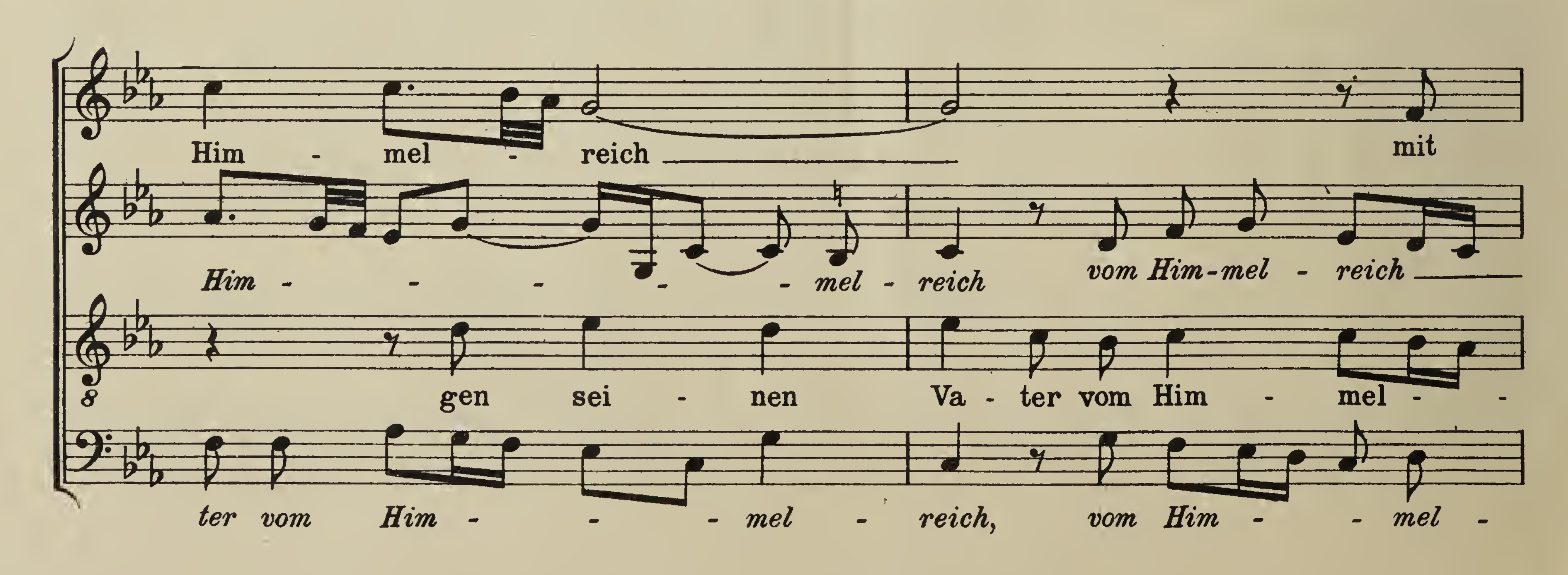




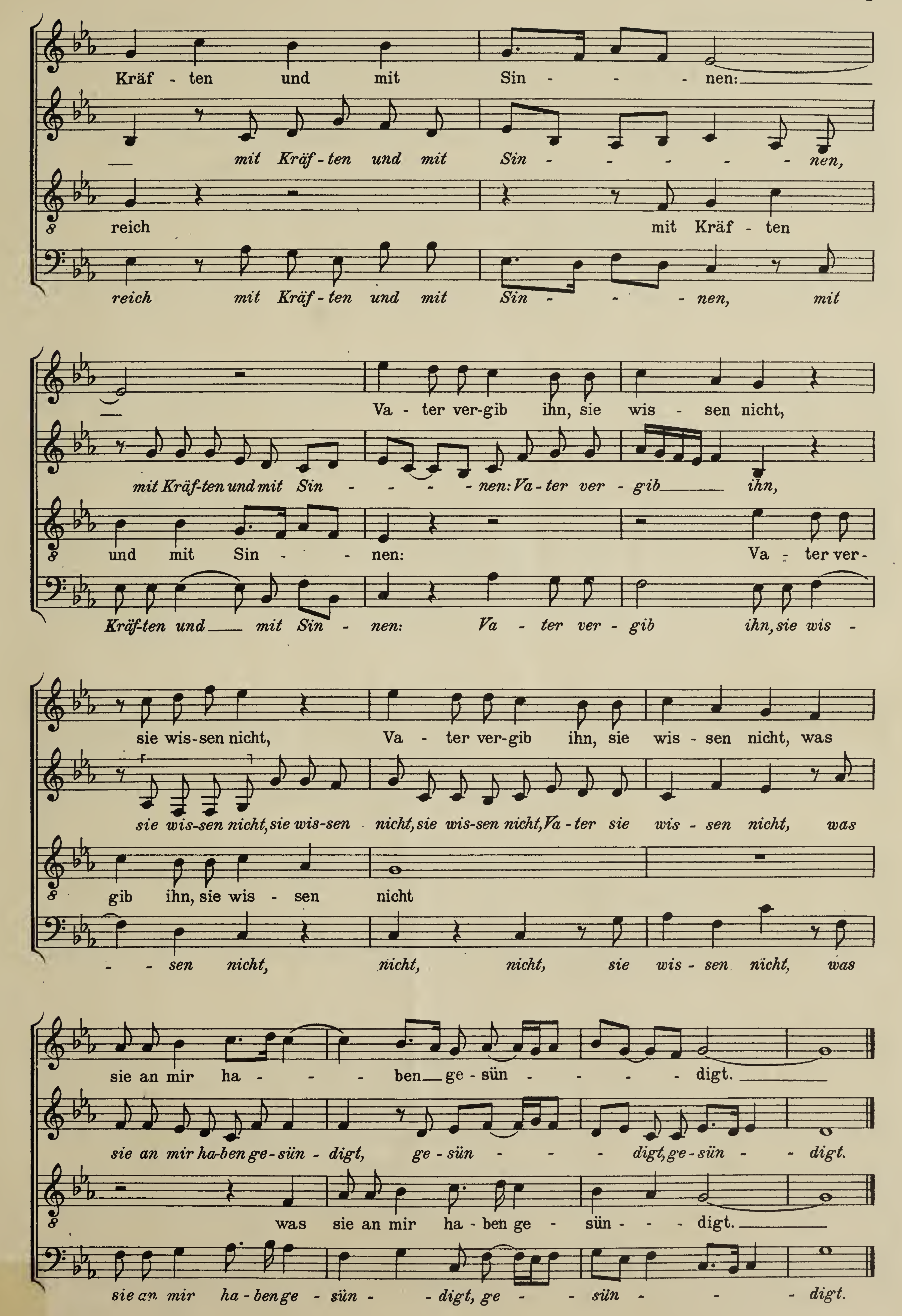

Das erste Wort
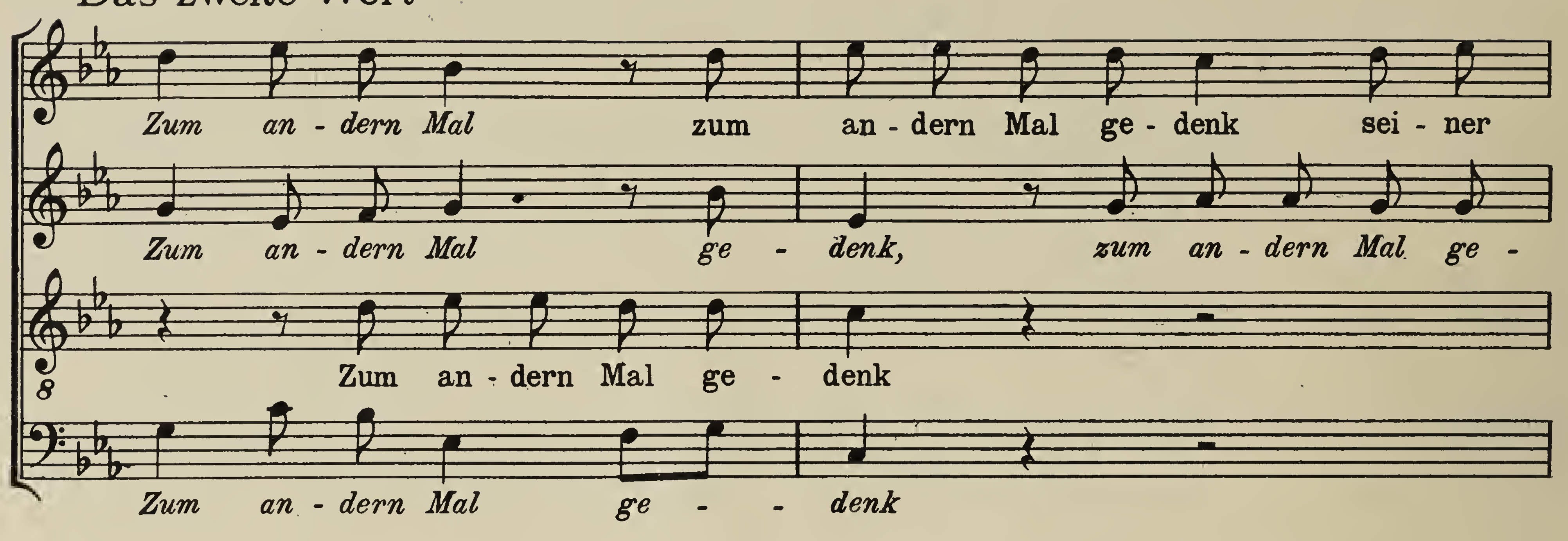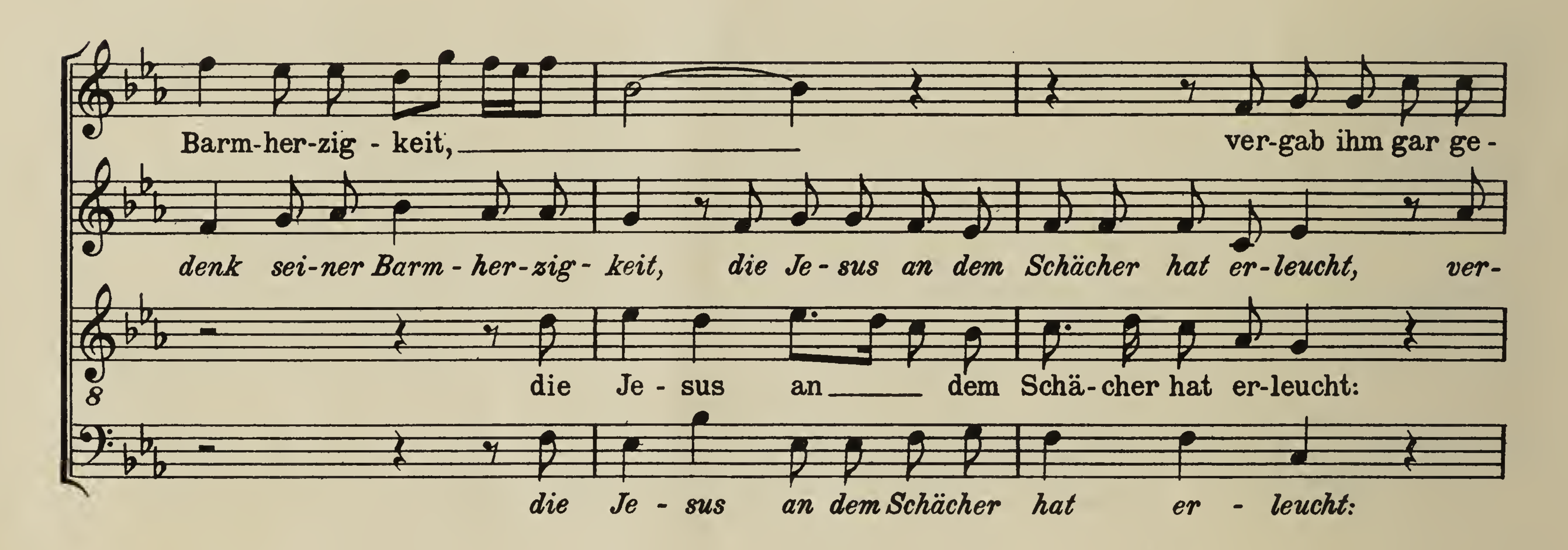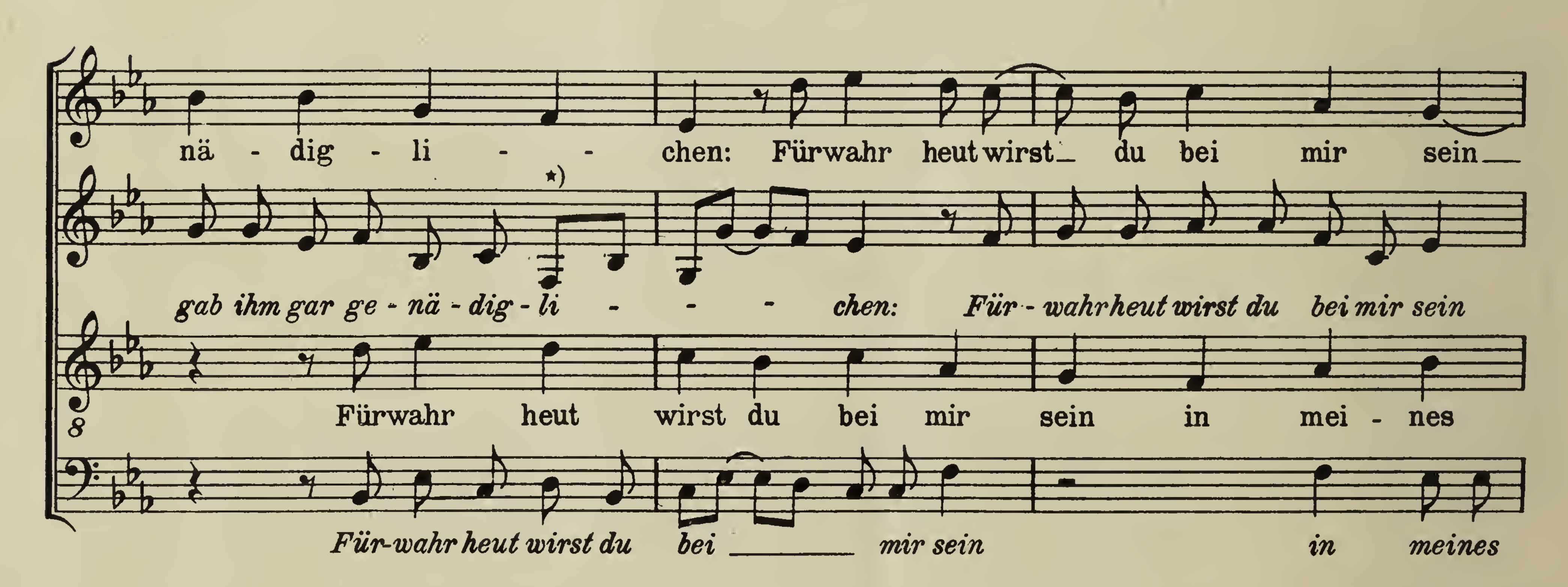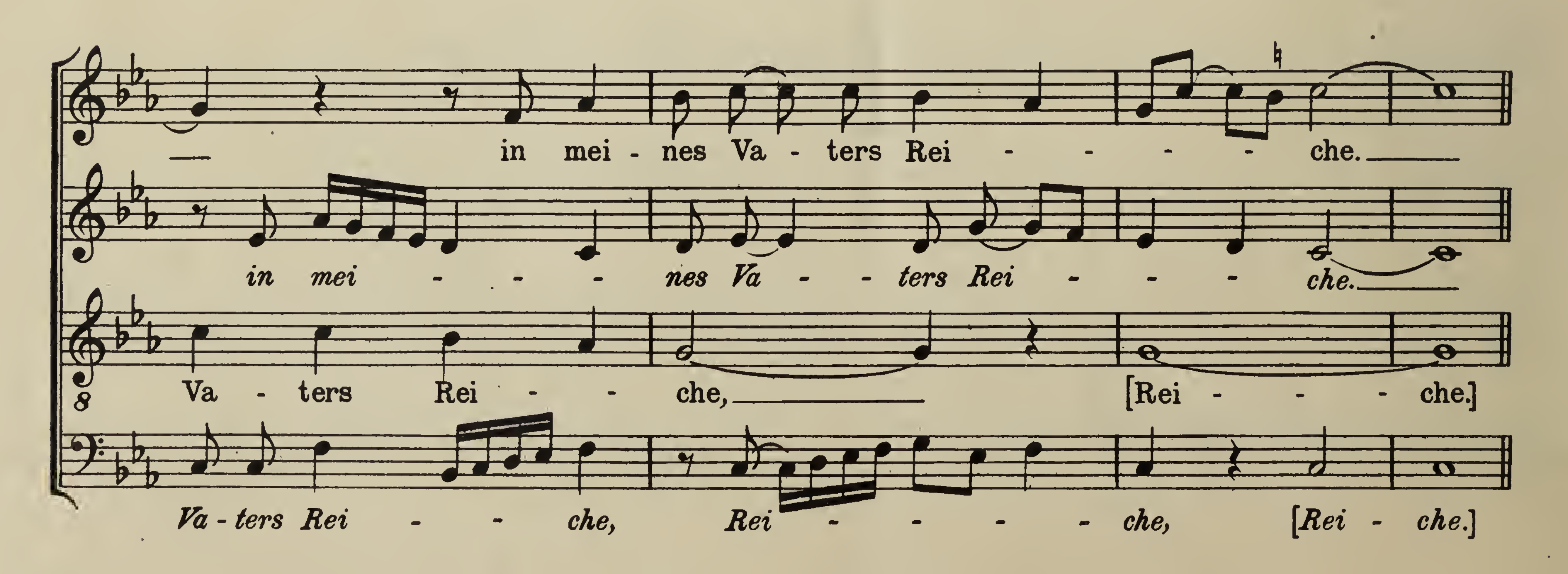










Kräf - ten und mit Sin - - - nen:
mit Kräf - ten und mit Sin - - - - - nen,
reich mit Kräf - ten
reich mit Kräf - ten und mit Sin - - - nen, mit
Va - ter ver-gib ihn, sie wis - sen nicht,
mit Kräf-ten und mit Sin - - - - nen: Va - ter ver - gib ihn,
und mit Sin - - nen: Va - ter ver-
Kräf-ten und mit Sin - nen: Va - ter ver - gib ihn, sie wis -
sie wis-sen nicht, Va - ter ver-gib ihn, sie wis - sen nicht, was
sie wis-sen nicht, sie wis-sen nicht, sie wis-sen nicht, Va - ter sie wis - sen nicht, was
gib ihn, sie wis - sen nicht
- - sen nicht, nicht, nicht, sie wis - sen nicht, was
sie an mir ha - - - ben ge - sün - - - - - digt.
sie an mir ha-ben ge - sün - digt, ge - sün - - - digt, ge - sün - - digt.
was sie an mir ha - ben ge - sün - - - digt.
sie an mir ha - ben ge - sün - - digt, ge - - sün - - - digt.


Das zweite Wort

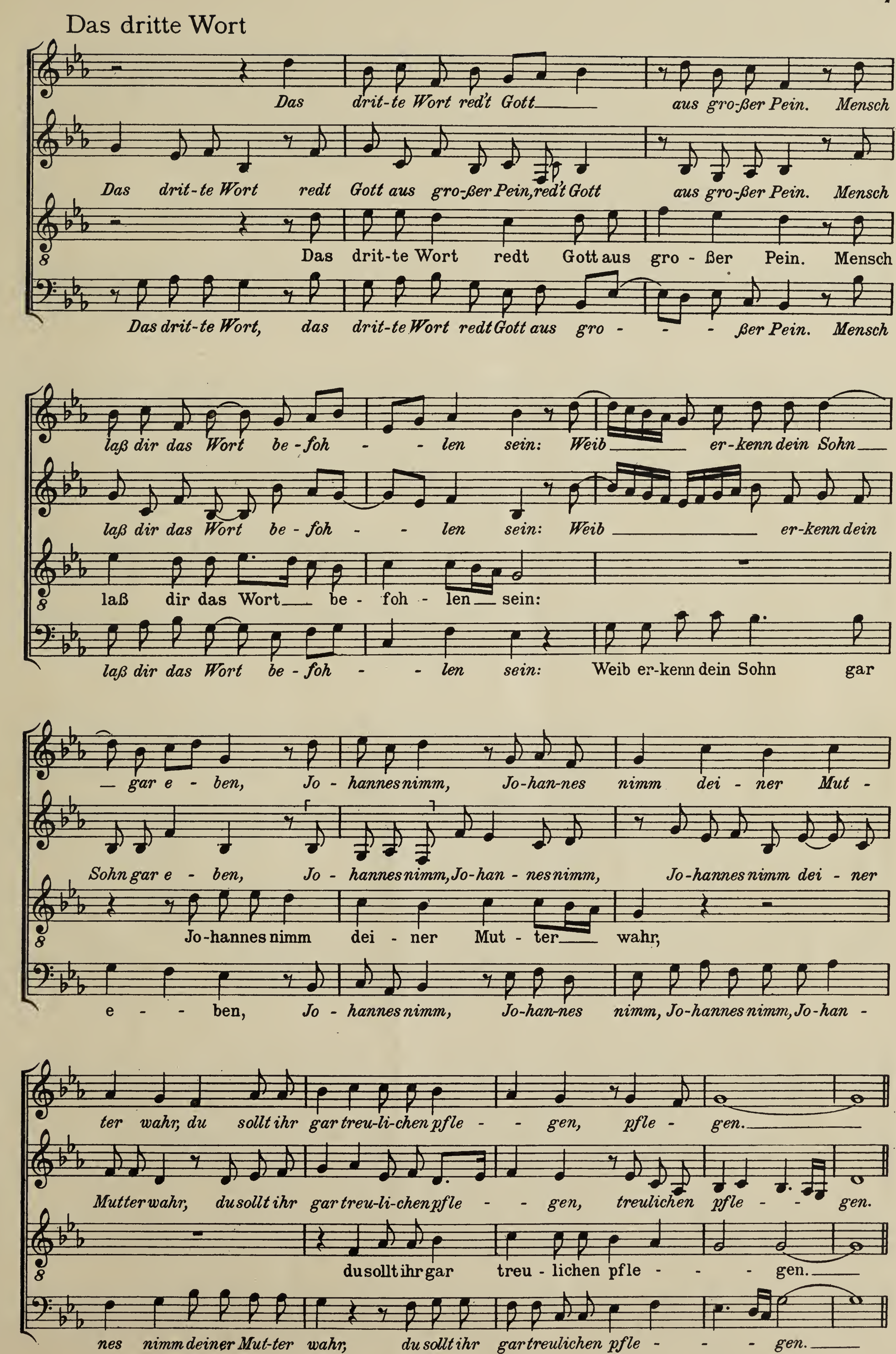

Zum an - dern Mal zum an - dern Mal ge - denk sei - ner
Zum an - dern Mal ge - denk, zum an - dern Mal ge -
Zum an - dern Mal ge - denk
Zum an - dern Mal ge - - denk


Barm-her-zig - keit, ver-gab ihm gar ge -
denk sei-ner Barm - her-zig - keit, die Je - sus an dem Schächer hat er-leucht, ver-
die Je - sus an dem Schä-cher hat er-leucht:
die Je - sus an dem Schächer hat er - leucht:

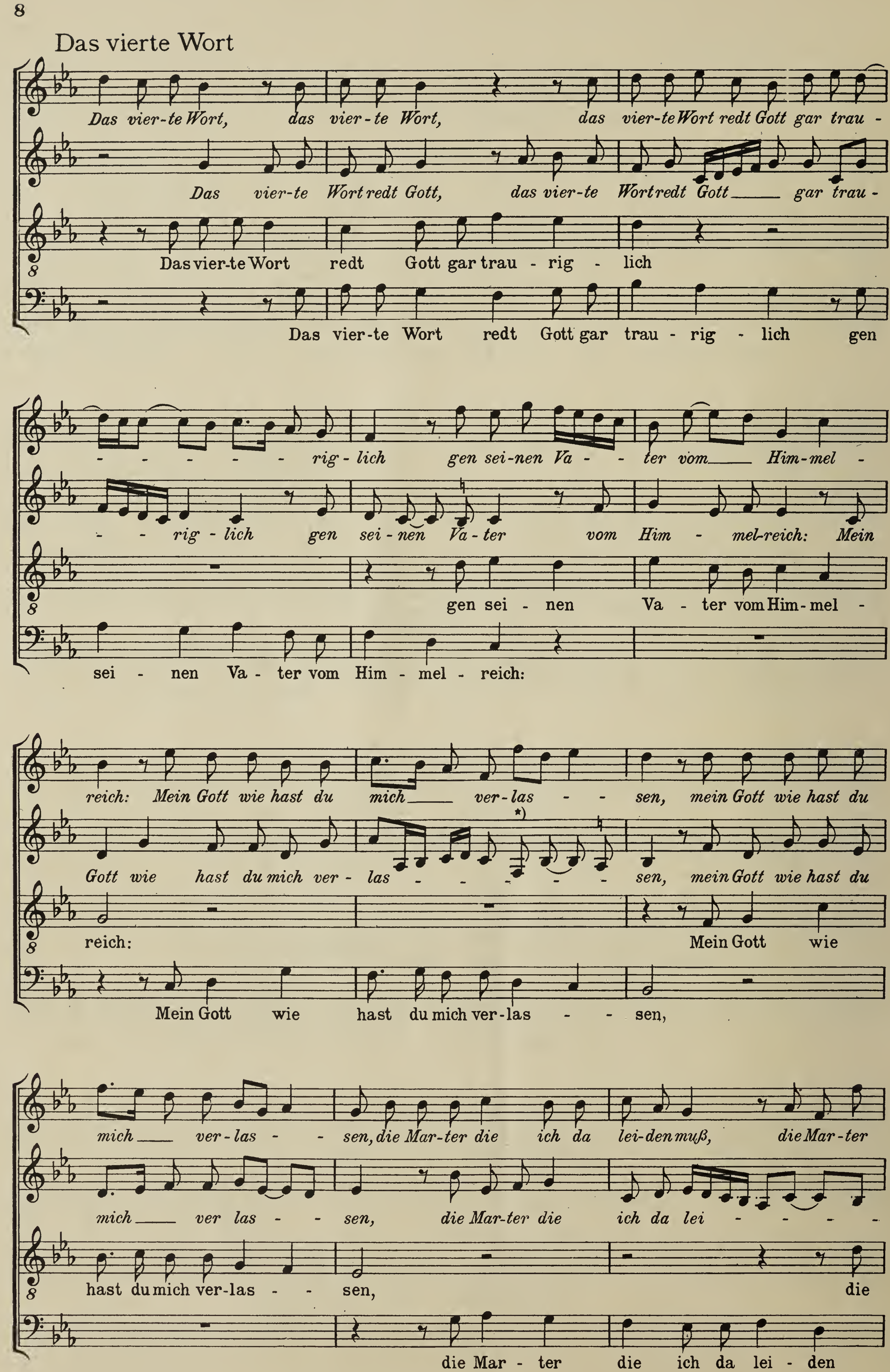

nä - dig - li - - chen: Fürwahr heut wirst du bei mir sein
*)
gab ihm gar ge - nä - dig - li - - - chen: Für - wahr heut wirst du bei mir sein
Fürwahr heut wirst du bei mir sein in mei - nes
Für-wahr heut wirst du bei mir sein in meines

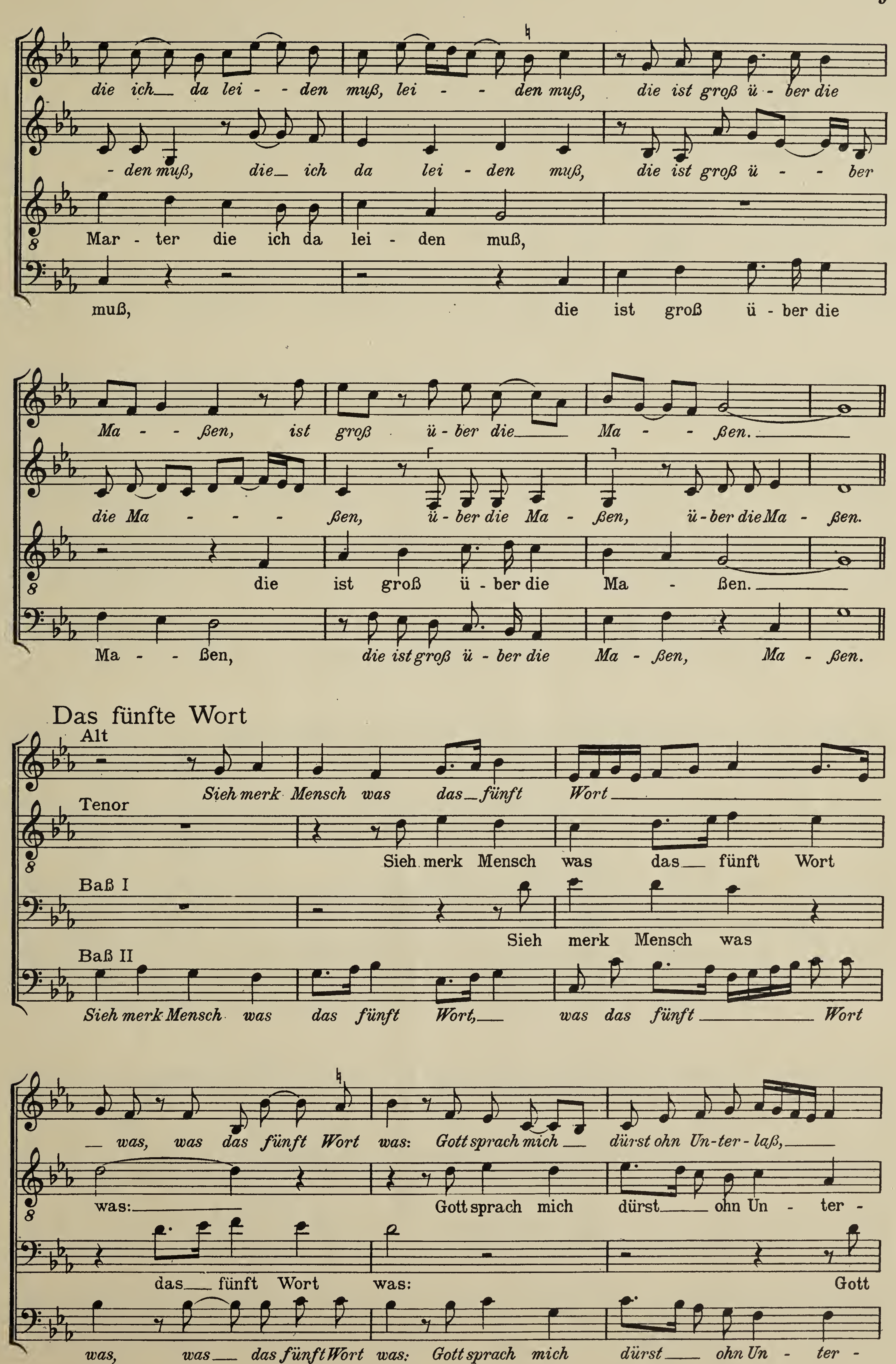

in mei - nes Va - ters Rei - - - - che.
in mei - - - - nes Va - - ters Rei - - - che.
Va - ters Rei - - che, [Rei - - - che.]
Va - ters Rei - - che, Rei - - - - - che, [Rei - che.]

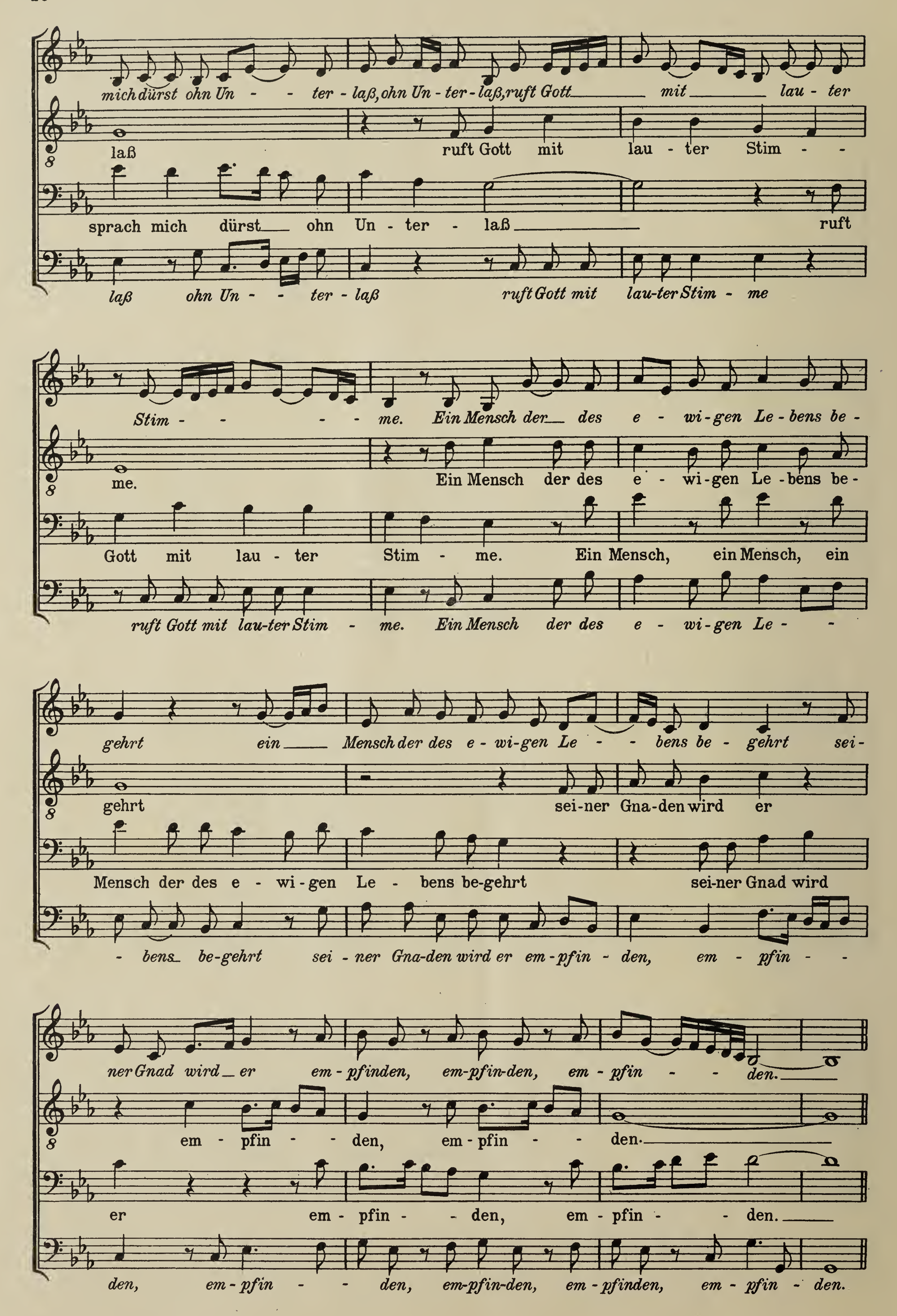
## Das dritte Wort

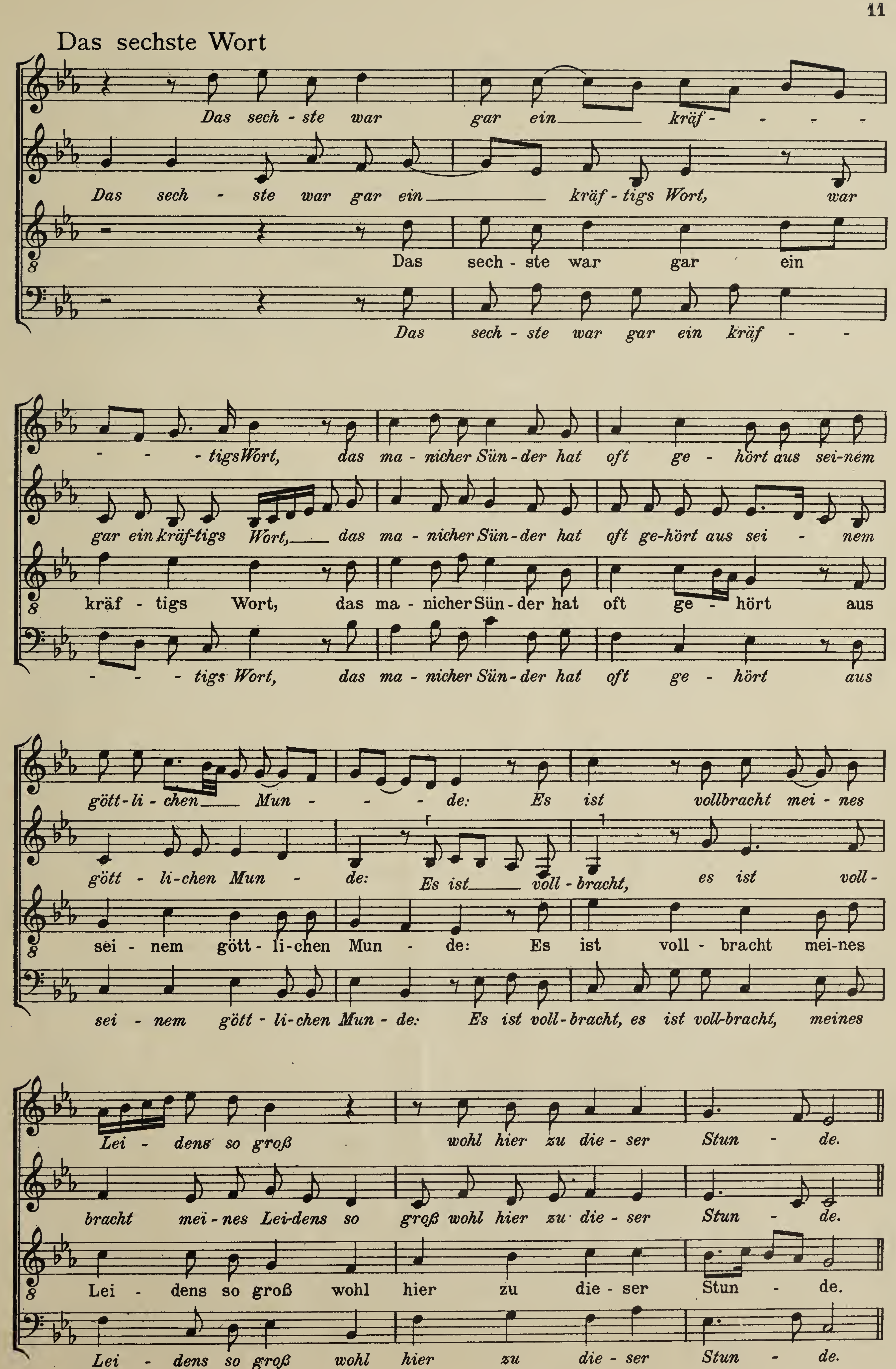


## Das vierte Wort




die ich da lei - - den muß, lei - - den muß, die ist groß ü - ber die
- den muß, die ich da lei - den muß, die ist groß ü - - ber
Mar - ter die ich da lei - den muß,
muß, die ist groß ü - ber die
Ma - - ßen, ist groß ü - ber die Ma - - ßen.
die Ma - - - - ßen, ü - ber die Ma - ßen, ü - ber die Ma - ßen.
die ist groß ü - ber die Ma - ßen.
Ma - - ßen, die ist groß ü - ber die Ma - ßen, Ma - ßen.
Das fünfte Wort
Alt
Sieh merk Mensch was das fünft Wort
Tenor
Sieh merk Mensch was das fünft Wort
Baß I
Sieh merk Mensch was
Baß II
Sieh merk Mensch was das fünft Wort, was das fünft Wort
was, was das fünft Wort was: Gott sprach mich dürst ohn Un-ter - laß,
was: Gott sprach mich dürst ohn Un - ter -
das fünft Wort was: Gott
was, was das fünft Wort was: Gott sprach mich dürst ohn Un - ter -
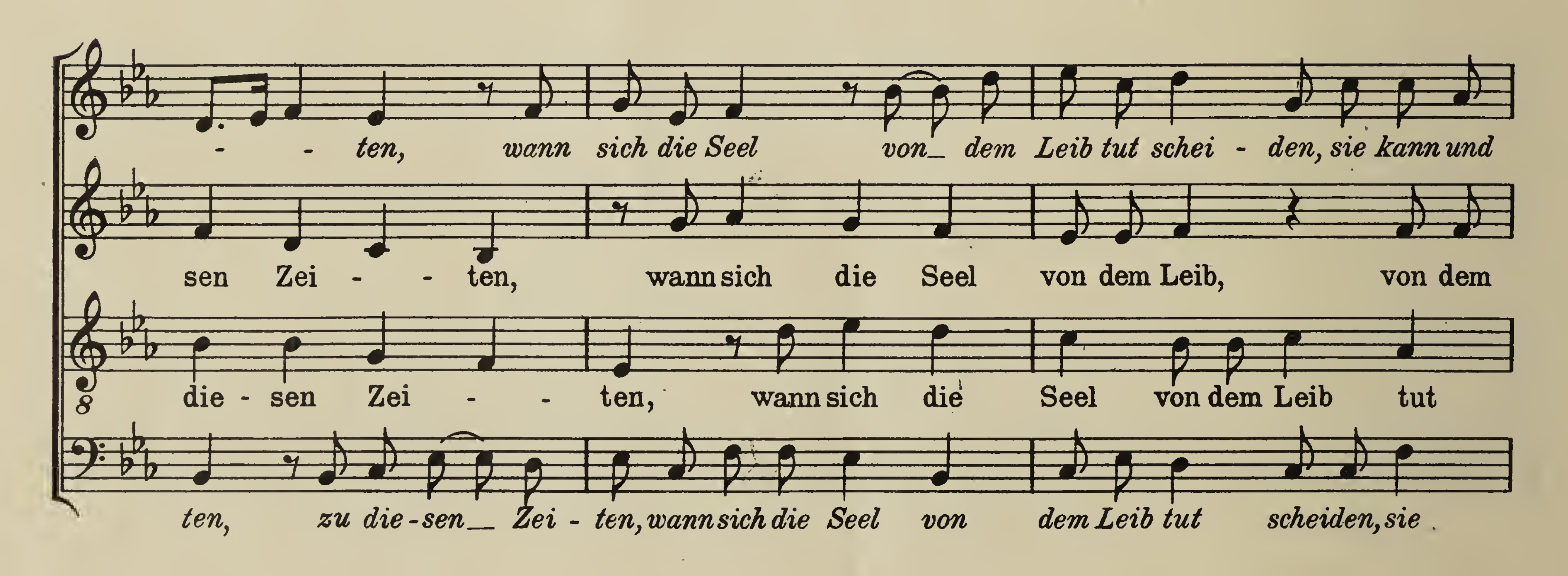

mich dürst ohn Un - - ter - laß, ohn Un - ter - laß, ruft Gott mit lau - ter
laß ruft Gott mit lau - ter Stim - -
sprach mich dürst ohn Un - ter - laß ruft
laß ohn Un - - ter - laß ruft Gott mit lau-ter Stim - me
Stim - - - - me. Ein Mensch der des e - wi-gen Le - bens be -
me. Ein Mensch der des e - wi-gen Le - bens be -
Gott mit lau - ter Stim - me. Ein Mensch, ein Mensch, ein
ruft Gott mit lau-ter Stim - me. Ein Mensch der des e - wi-gen Le - -
gehrt ein Mensch der des e - wi-gen Le - - bens be - gehrt sei-
gehrt sei-ner Gna-den wird er
Mensch der des e - wi-gen Le - bens be-gehrt sei-ner Gnad wird
- bens be-gehrt sei - ner Gna-den wird er em - pfin - den, em - pfin - -
ner Gnad wird er em - pfinden, em-pfin-den, em - pfin - - den.
em - pfin - - den, em - pfin - - den.
er em - pfin - - den, em - pfin - - den.
den, em - pfin - - den, em-pfin-den, em - pfinden, em - pfin - den.
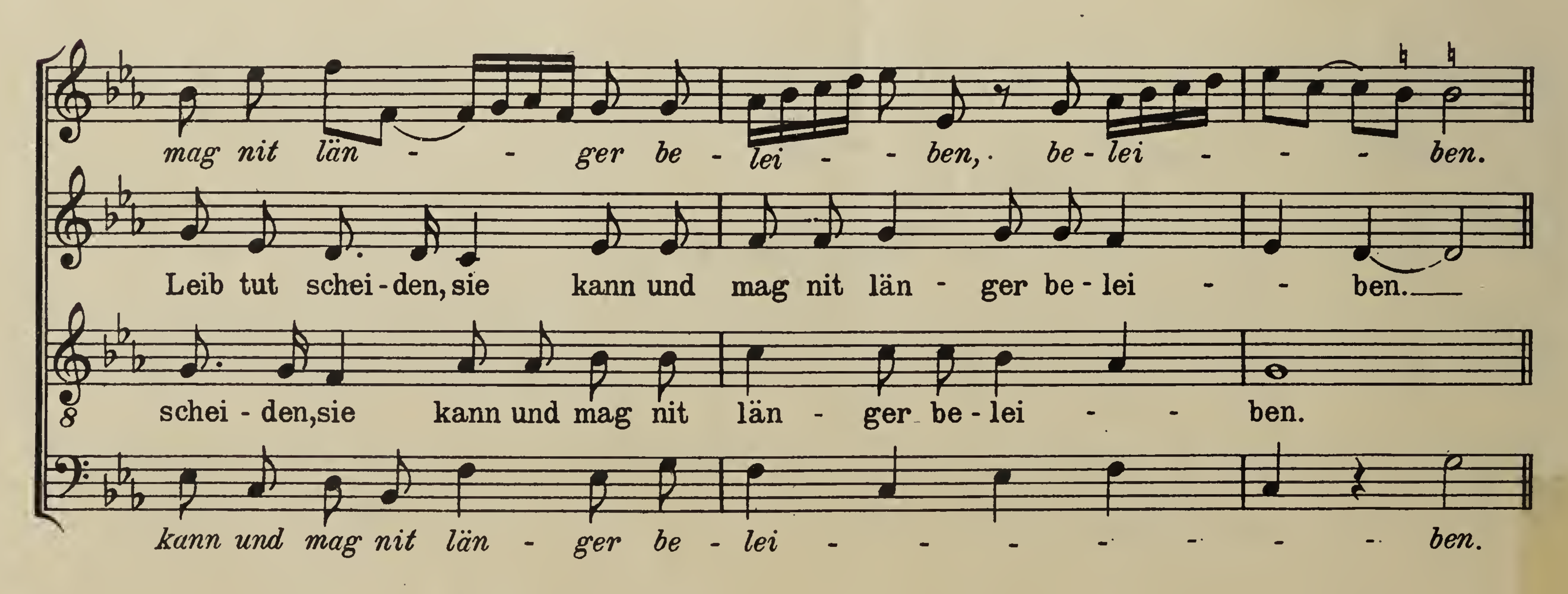

Das sechste Wort
Das sech - ste war gar ein kräf - - - -
Das sech - ste war gar ein kräf - tigs Wort, war
Das sech - ste war gar ein
Das sech - ste war gar ein kräf - -
- - - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus sei - nem
gar ein kräf - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus sei - nem
kräf - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus
- - - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus
gött - li - chen Mun - - - de: Es ist vollbracht mei - nes
gött - li - chen Mun - de: Es ist voll - bracht, es ist voll -
sei - nem gött - li - chen Mun - de: Es ist voll - bracht mei - nes
sei - nem gött - li - chen Mun - de: Es ist voll - bracht, es ist voll - bracht, meines
Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.
bracht mei - nes Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.
Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.
Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.

## Das siebente Wort
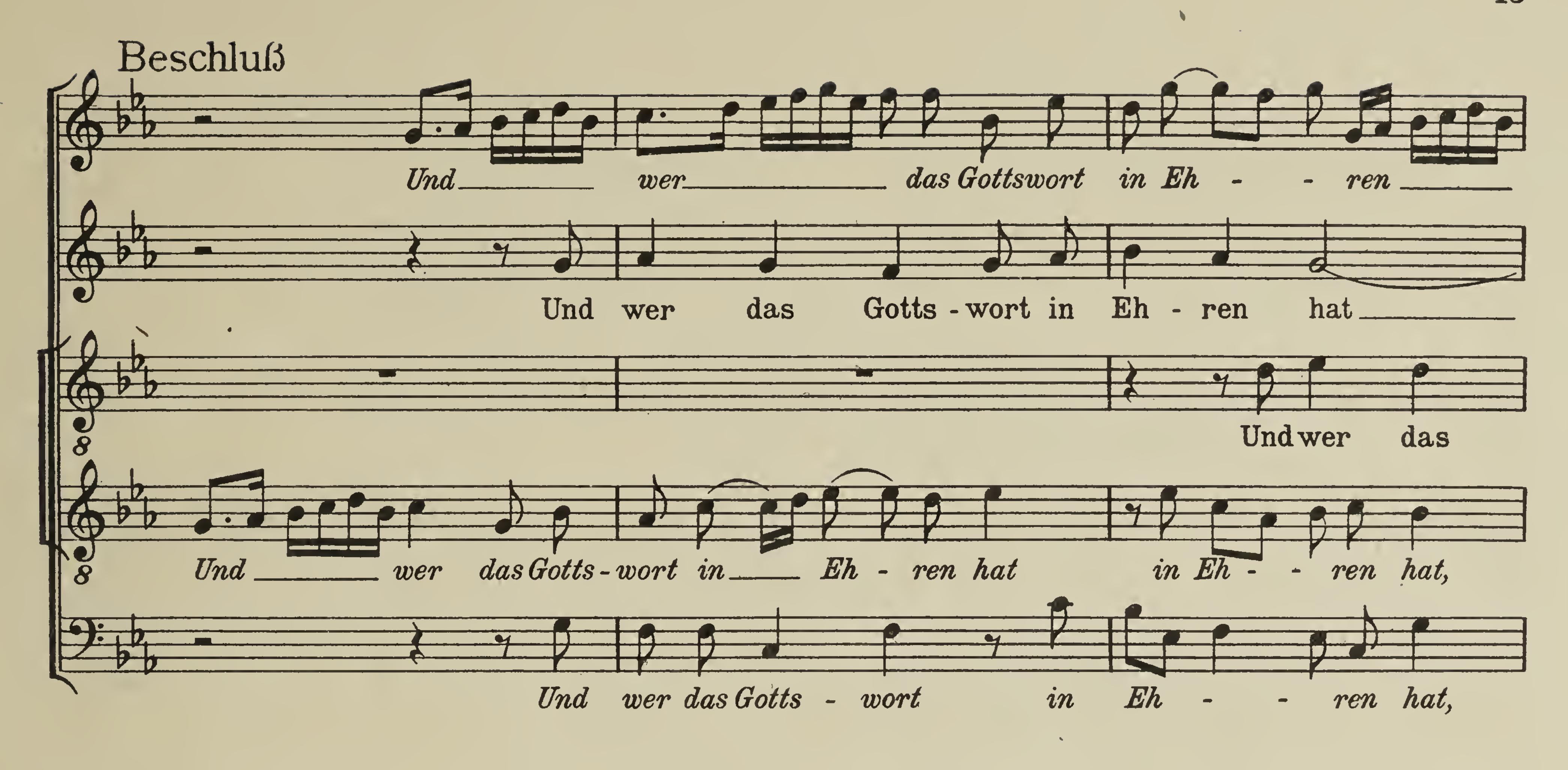
*Das sie-bent Wort: Ich em-pfiehl dir Va - ter in dein Hand den*
Das sie-bent Wort: Ich empfiehl dir Va - ter in dein Hand den
Das sie-bent Wort: Ich empfiehl dir Va - ter in dein Hand den
*Das sie-bent Wort: Va - ter ich empfiehl dir in dein Hand, dir in dein Hand den*
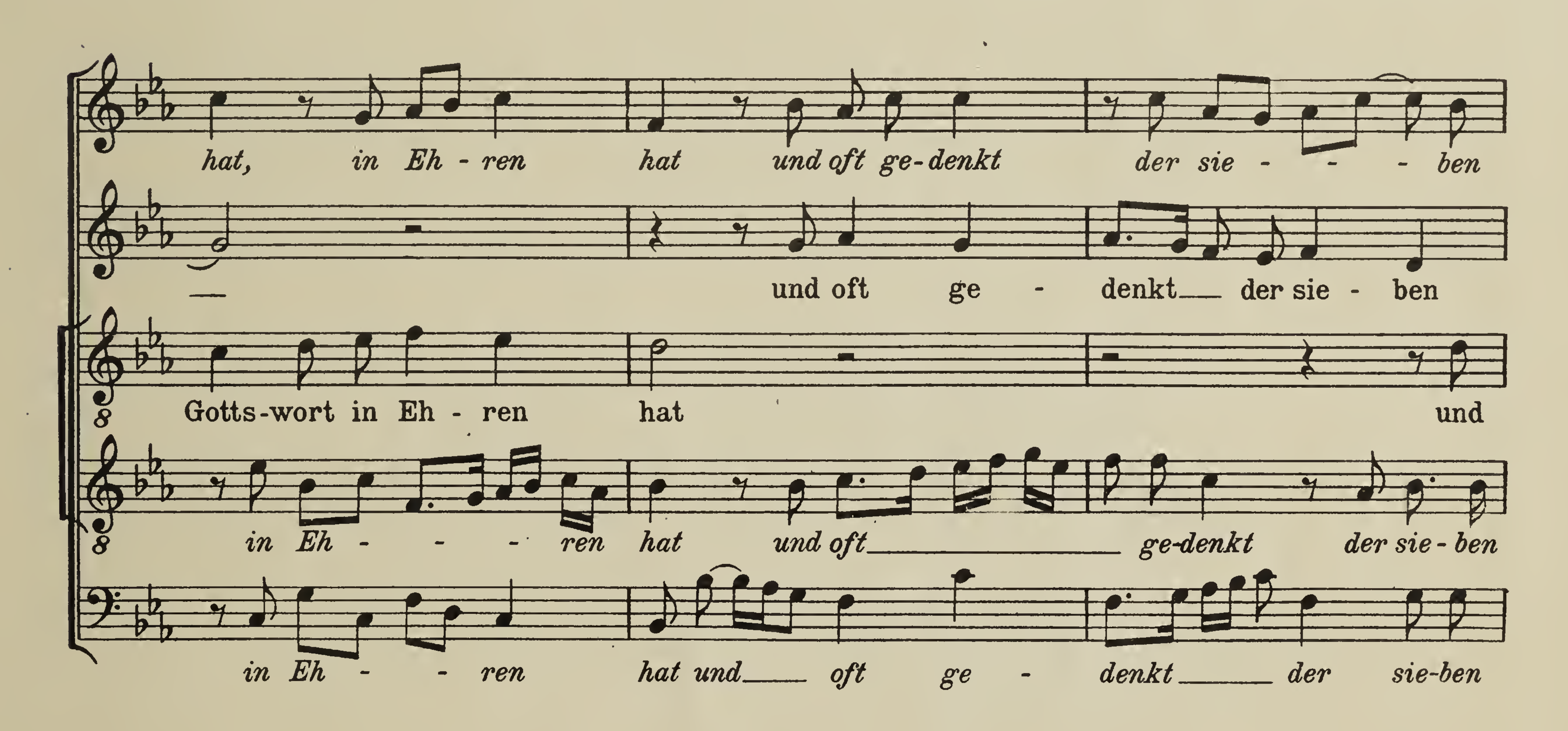
*hei - li - gen Geist, den du hast mir ge-sandt wohl hier zu die-sen Zei -*
hei - li - gen Geist, den du hast mir ge - sandt wohl hier zu die -
hei - li - gen Geist, den du hast mir gesandt wohl hier zu
*hei - li - gen Geist, den du hast mir ge - sandt wohl hier zu die-sen Zei -*
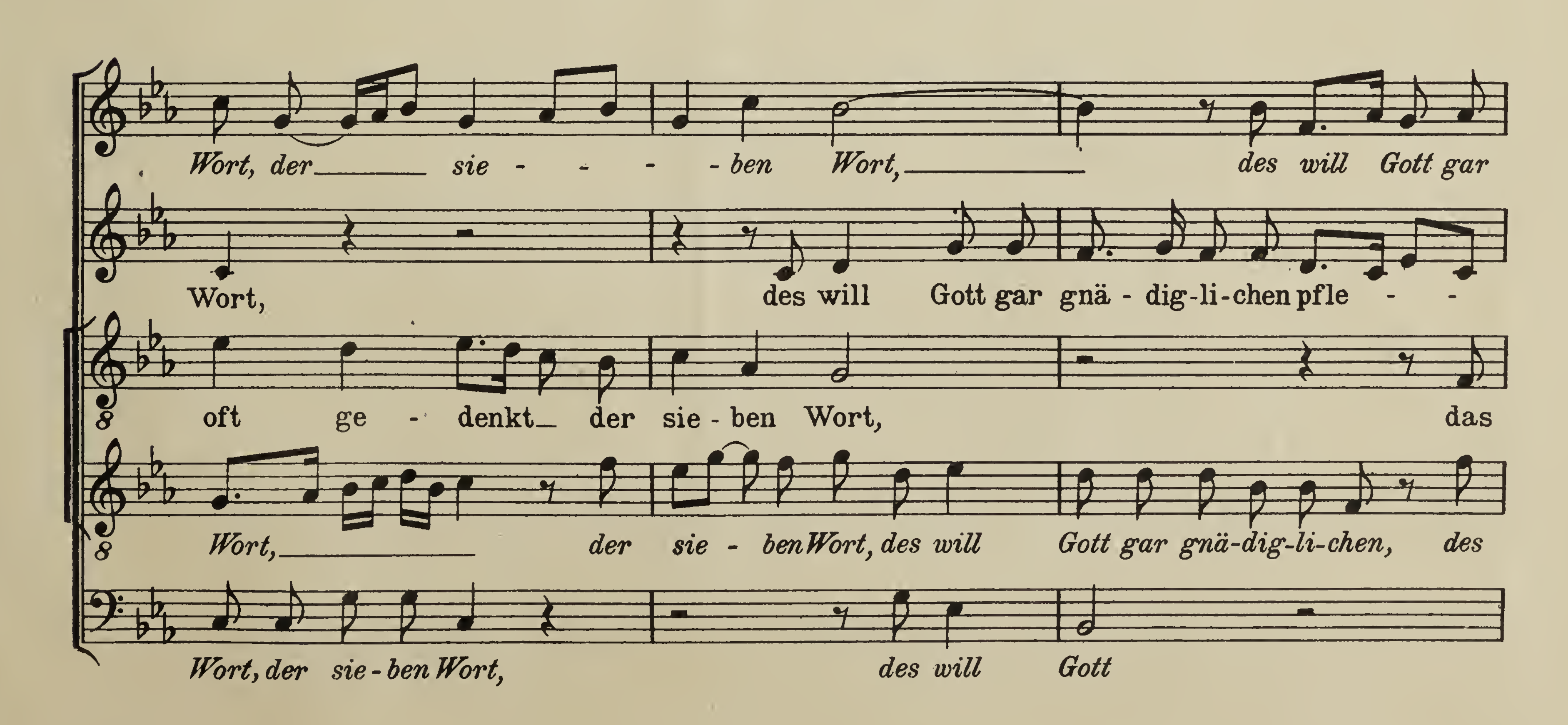


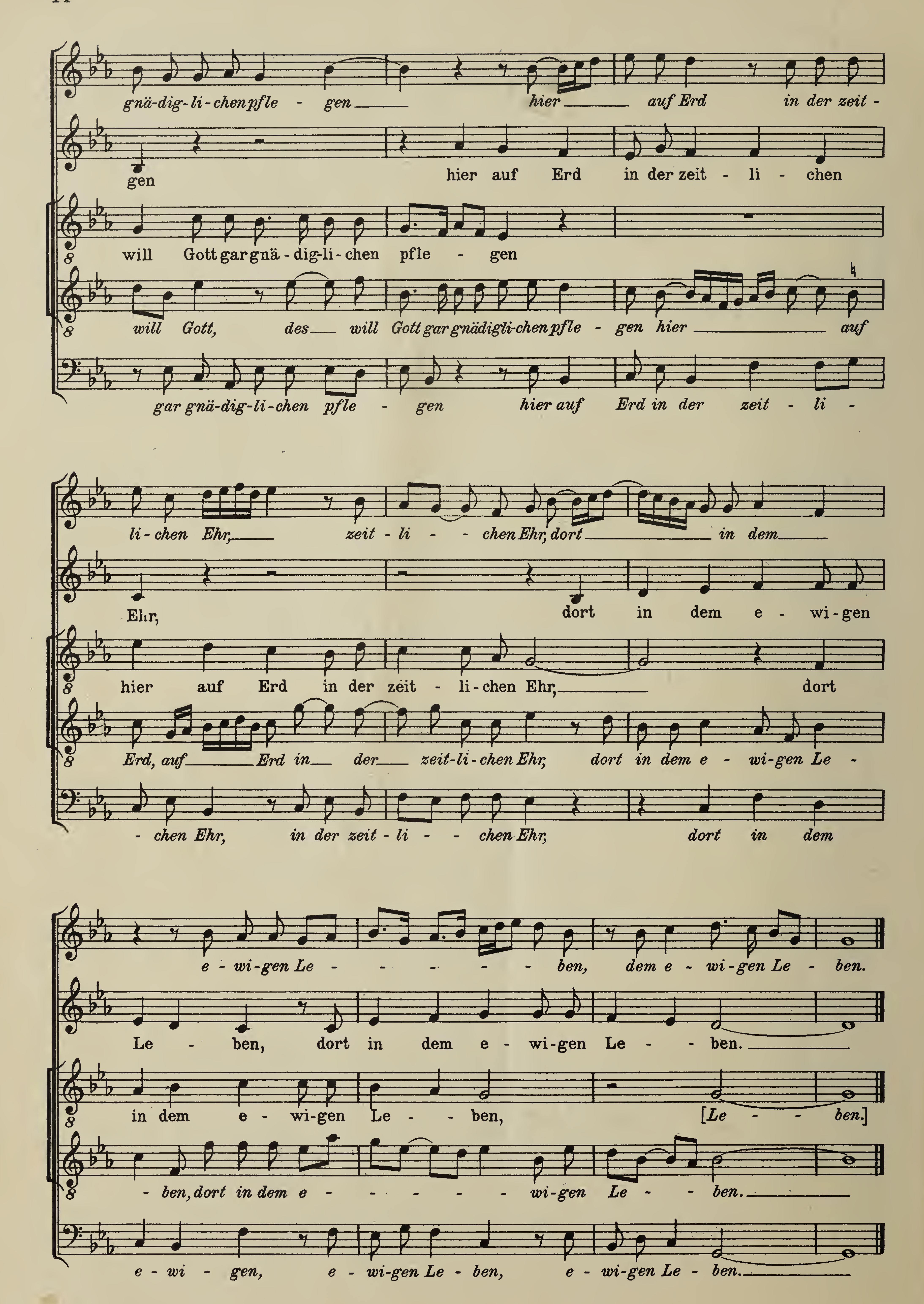



Beschluß


Und ___ wer ___ das Gottswort in Eh - - ren ___
Und wer das Gotts - wort in Eh - ren hat ___
Und wer das
Und ___ wer das Gotts - wort in ___ Eh - ren hat in Eh - - ren hat,
Und wer das Gotts - wort in Eh - - ren hat,


hat, in Eh - ren hat und oft ge - denkt der sie - - - ben
— und oft ge - denkt ___ der sie - ben
Gotts-wort in Eh - ren hat und
in Eh - - - ren hat und oft ___ ge-denkt der sie - ben
in Eh - - ren hat und ___ oft ge - denkt ___ der sie-ben


Wort, der ___ sie - - - - ben Wort, ___ des will Gott gar
Wort, des will Gott gar gnä - dig-li-chen pfle - -
oft ge - denkt ___ der sie - ben Wort, das
Wort, ___ der sie - ben Wort, des will Gott gar gnä-dig-li-chen, des
Wort, der sie - ben Wort, des will Gott


gnä-dig-li-chen pfle - gen hier auf Erd in der zeit -
gen hier auf Erd in der zeit - li - chen
will Gott gar gnä - dig-li-chen pfle - gen
will Gott, des will Gott gar gnädigli-chen pfle - gen hier auf
gar gnä-dig-li-chen pfle - gen hier auf Erd in der zeit - li -
li-chen Ehr, zeit - li - chen Ehr, dort in dem
Ehr, dort in dem e - wi-gen
hier auf Erd in der zeit - li-chen Ehr, dort
Erd, auf Erd in der zeit-li-chen Ehr, dort in dem e - wi-gen Le -
- chen Ehr, in der zeit - li - chen Ehr, dort in dem
e - wi-gen Le - ben, dem e - wi-gen Le - ben.
Le - ben, dort in dem e - wi-gen Le - ben.
in dem e - wi-gen Le - ben, [Le - ben.]
- ben, dort in dem e - wi-gen Le - ben.
e - wi - gen, e - wi-gen Le - ben, e - wi-gen Le - ben.